

Merkblatt



Beitrag für Veranstaltungen 2020 im Rahmen der Biodiversitätsstrategie Luzern

Programm M17 «Sensibilisierung der Bevölkerung»

Modalitäten, gültig für das Jahr 2020

Die Massnahme M17 der Strategie Biodiversität des Kantons Luzern dient der Sensibilisierung der Bevölkerung. Sie fällt ins Handlungsfeld «Wissen generieren und verbreiten» (Handlungsfelder im Überblick).

Im Rahmen der Umsetzung des Planungsberichts Biodiversität des Kantons Luzern wird für die Sensibilisierung ein bottom-up-Ansatz gewählt. Veranstaltungen von lokalen Akteuren (z. B. lokale Naturschutzvereine, Gemeindliche Naturschutzkommissionen) mit Thema Natur im Siedlungsraum / am Siedlungsrand und Ziel Sensibilisierung der Bevölkerung, können mit finanziellen Beiträgen unterstützt werden.

Die Erhaltung und Förderung der Biodiversität ist eine Verbundaufgabe. Jede und jeder muss sich in der Verantwortung sehen. Naturschutzarbeit muss als wichtig akzeptiert und mitgetragen werden. Die Bewusstseinsbildung in der breiten Öffentlichkeit ist weiter zu fördern. Die Sensibilisierung der Bevölkerung für «den eigenen Beitrag» ist auch nach und neben den Programmen «Mission B» oder «Generation M» weiterzuführen.

Zuständigkeit

Dienststelle Lawa/Abteilung NJF: Verantwortliche Person vakant
interimistisch Frau Heidi Vogler (heidi.vogler@lu.ch)

Was soll erreicht werden?

Biodiversität wird in der breiten Bevölkerung zum Thema. Die Biodiversität im Siedlungsraum und am Siedlungsrand wird «fassbar» gemacht. Den Luzerner/innen wird bewusst, wie ihre eigenen Handlungen und Entscheidungen die Biodiversität beeinflussen (Betroffenheit). Sie übernehmen Verantwortung für den Erhalt der Biodiversität.

Wie/womit sollen Ziele erreicht werden?

Lokale Akteure führen dezentral Projekte/Aktivitäten (Exkursion, Aktionstag, Standaktion etc.) zur Sensibilisierung der breiten Bevölkerung durch. Durch die lokalen Akteure besteht ein persönlicher Bezug zwischen Sender und Empfänger der Botschaft. Das Vertrauen ist grösser, die Sprache ist adressatengerechter/niederschwelliger, der Lokalbezug ist unmittelbarer. Passende Projekte können mit einem finanziellen Beitrag aus dem Budget «Förderung Biodiversität» unterstützt werden.

Rahmenbedingungen für Projektbeiträge

- Der Veranstaltungsinhalt hat einen spezifischen Bezug zum Thema «Natur im Siedlungsraum / am Siedlungsrand».
- Inhalt und Beitrag sind stimmig, der Inhalt hat einen Zusammenhang zur Luzerner Biodiversitätsstrategie.
- Das Projekt (z.B. Veranstaltung) wird rechtzeitig öffentlich publiziert (z.B. am Gemeindeaushang) und es können grundsätzlich alle Interessierten teilnehmen (keine vereinsinternen Anlässe, keine geschlossenen Gesellschaften).
- Das Projekt ist im Idealfall zusätzlich zu den bereits geplanten Vereinsaktivitäten entstanden.
- Die Projektverantwortlichen sind lokale Natur- und Vogelschutzvereine, gemeindliche N&L-Kommissionen, usw. mit ideeller Zweckbestimmung. Nicht unterstützt werden Private, Firmen oder Dachorganisationen von Schutzorganisationen.
- Der Beitragssatz beträgt max. 50% des Aufwandes der Veranstaltung. Die Aufwandstunden der involvierten Vereinsmitglieder können mit Fr. 30.- verrechnet werden.
- Der Beitrag beträgt max. pro Projekt, Jahr und Akteur Fr. 1'000.-
- Das Gesamtförderbudget im Jahr 2020 beträgt Fr. 20'000.-. Nach Ausschöpfen des Jahresbudgets werden Gesuche für das betreffende Jahr abgelehnt.
- Eingabefrist für Projekte: mind. 8 Wochen vor dem Austragungstermin.
- Gesuche sollen soweit umschrieben sein, dass die Unterstützungswürdigkeit gut beurteilt werden kann (siehe [Gesuchsformular Beitrag für Veranstaltungen 2020](#)).
- Gesuche sind per Mail-Anlage unter dem Betreff «Beitragsgesuch M17» zuhanden der zuständigen Person (Seite 1) einzureichen.
- Vergabe der Projektbeiträge im 2020: Alle Projekte werden auf die Unterstützungsfähigkeit geprüft. Die Beitragszusicherungen resp. Absagen erfolgen innert 4 Wochen nach Eingang eines nachvollziehbar umschriebenen Gesuchs.
- Projekte die einen Beitrag erhalten, haben in der Ausschreibung und an der Veranstaltung darauf hinzuweisen, dass ihre Veranstaltung vom Kanton Luzern im Rahmend der Biodiversitätsstrategie unterstützt wird. Auf Printprodukten zur Veranstaltung soll das Icon mit abgebildet werden (digitales Logo und Icon können bei der zuständigen Person bezogen werden).



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Landwirtschaft und Wald (lawa)
Centralstrasse 33
Postfach
6210 Sursee

Telefon 041 349 74 00
www.lawa.lu.ch
lawa@lu.ch

© lawa Mai 2020